



Information zu besonders besorgniserregenden Stoffen

Datum	26/03/2014		
3M Bestellnummer	DT-8592-9610-5		
Produktbeschreibung	3M 8592 PU-Filmklebeband	VE=1	610mmx33m

Kandidatenliste gemäß Artikel 59 Absatz 1 und 10 der (EG) Nr. 1907/2006 ("REACH-Verordnung") Stand 16/12/2013

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC's) in Konzentrationen von mehr als 0,1 Gewichtsprozent gemäß der oben angeführten Kandidatenliste.

Diese Informationen stellen den derzeitigen Kenntnisstand von 3M dar und basieren zum Teil auch auf den Informationen unserer Vorlieferanten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

3M Österreich GmbH,
Tel: ++43 1 86 686 0,
e-Mail: produktsicherheit-at@mmm.com

Ausstellungsdatum: 04.03.2014 Ersatz für das Datenblatt vom: 10.12.2010

Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar



* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator / Handelsname:** Alkoholisches Reinigungstuch
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine
Verwendungszweck: Reinigungstuch
Rezepturnummer: I 2516
Chemische Charakterisierung:
 Wässrige alkoholische Lösung mit speziellen Wirk- und Duftstoffen auf inertem Trägermaterial
- 1.3 **Einzelheiten zum Hersteller / Lieferanten, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellen:**
Anschrift des Lieferanten:
 Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland
 Telefon: + 49 (0) 6251 8450 0, Telefax: + 49 (0) 6251 8450 55
 Ansprechpartner: Herr Neumann; eMail: andy.neumann@wareg-gmbh.de
 Telefon: + 49 (0) 6251 8450 0, Telefax: + 49 (0) 6251 8450 55
Verantwortlich für das Datenblatt:
 CHEMCO123® – Chemical Consultancy, Dipl. - Chemikerin R. Fechner, ☎ + 49 (0) 5254 9575 05
 eMail: info@chemco123.de
- 1.4 **Notrufnummern:**
Notfall – Telefon - Deutschland:
 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: +49 30 19240 (kostenpflichtig)
Notfall - Telefon des Lieferanten: (8:00 – 16:00 Uhr):
 Telefon: + 49 (0) 6251 8450 0

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**
Einstufung gemäss RL1999/45/EG:
 Bis 125 ml ist die Angabe der R - und S - Sätze / H - und P - Sätze nicht erforderlich.
R – Sätze:
 R10 – Entzündlich. (Identisch mit Gefahrenbezeichnung, die angegeben werden muss)
 R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S – Sätze:
 S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H – Sätze:
 H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
P – Sätze:
 P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 P403 + P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 P271 – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 - Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
 (P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.)
 (P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.)
 () = Empfehlung, ohne Klammer = dringend empfohlen
- 2.2 **Kennzeichnungselemente:**
Kennzeichnungselemente gemäss RL1999/45/EG:
 Keine.
Kennzeichnungselemente gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort: Gefahr

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

2.3 Sonstige Gefahren:

Mensch:

Bei Gebrauch Bildung leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

Wirkt hautentfettend. Kann Augenreizungen bewirken. Exzessives Einatmen der Dämpfe kann die Atmungsorgane reizen. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen hervorrufen. Hautresorption möglich (Butanon).

Für die Umwelt:

Wirkstoff - Lösung: Schwach wassergefährdend.

Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.

Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: Keine

*** ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

3.1 **Stoffe:** nicht relevant

3.2 **Gemische:**

Gefährliche Inhaltsstoffe / Inhaltsstoffe mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R - Sätze
67-63-0	603-117-00-0	200-661-7	2-Propanol	15 < C < 20 %	F & Xi	R11-36-67
64-17-5	603-002-00-5	200-578-6	Ethanol	17,5 < C < 22,5 %	F	R 11
CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Piktogramm	H - Sätze
67-63-0	603-117-00-0	200-661-7	2-Propanol	15 < C < 20 %	GHS02, GHS07	H225, H319, H336
64-17-5	603-002-00-5	200-578-6	Ethanol	17,5 < C < 22,5 %	GHS02	H225

H225 = Flam. Liq. 2, H319 = Eye Irrit. 2, H336 = STOT SE 3

*** ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Allgemeine Hinweise:

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser abspülen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Wichtigste Symptome: Kopfschmerzen, Benommenheit.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Symptomatische Behandlung.

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 **Löschmittel:**

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel: Keine.

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfalle können sich bilden: Kohlenoxide.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

*** ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- 6.1.1 **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- 6.1.2 **Einsatzkräfte:**
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:**
Wirkstoff - Lösung:
Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren.
Tuch mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
- 6.3.1 **Hinweise für die Rückhaltung:**
Tuch mechanisch aufnehmen.
- 6.3.2 **Hinweise für die Reinigung:**
Spuren mit Wasser wegspülen.
- 6.3.3 **Ungeeignete Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Keine bekannt.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte:**
Siehe auch Abschnitt 8 oder 13

*** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für ausreichende Lüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten. Auch entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschließen.
- 7.1.2 **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
Lagerklasse: 4.1B (VCI - Konzept)
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen:**
Reinigungstuch

*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1 **Zu überwachende Parameter:**
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) TRGS 900 / RL 2000/39/EG / Biologische Grenzwerte (BGW) TRGS 903

CAS / Bezeichnung des Stoffes	Überwachungswerte AGW / BGW
67-63-0 / 2-Propanol	200 ppm, 500 mg / m ³ , Y, 2(II), BGW: Parameter: Aceton 50 mg / l, B, b, U, b
64-17-5 / Ethanol	500 ppm, 960 mg / m ³ , Y, 2(II)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW nicht befürchtet zu werden.

B = Vollblut, U = Urin, b = Exposition bzw. Schichtende

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Angaben gemäss 8.1

* **Quelle: Werte aus GESTIS-Stoffdatenbank**

DNEL-Werte: Ethanol	
Langzeit - Exposition - systemische Wirkungen:	Inhalativ: 950 mg / m ³
DNEL-Werte: 2 - Propanol	
Langzeit - Exposition - systemische Wirkungen:	Inhalativ: 500 mg / m ³

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. (Kurzzeitig Filtergerät, Filter A).

Handschutz:

Langzeitexposition: Schutzhandschuhe aus z.B. Butylkautschuk gemäß EN 374.

Durchbruchzeit: > 240 Min / Schichtstärke: 0,7 mm / Level 5.

Kurzzeitige Exposition: Schutzhandschuhe aus z. B. aus Butylkautschuk gemäß EN 374.

Durchbruchzeit: > 30 Min / Schichtstärke: 0,4 mm / Level 2

Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Leichte Schutzkleidung.

Sonstiges: Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Thermische Gefahren: nicht anwendbar

8.3.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: nicht anwendbar

*** ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen: Flüssigkeit auf inertem Trägermaterial

Farbe: farblos

Geruch: alkoholartig

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten (Wirkstoff – Lösung)

pH - Wert, unverdünnt: ~ 7

Siedepunkt / Siedebereich (°C): 90-98

Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.v.

Flammpunkt (°C): > 23

Entzündlichkeit (EG A10 / A13): n.v.

Zündtemperatur (°C): n.v.

Selbstentzündlichkeit (EG A16): n.v.

Brandfördernde Eigenschaften: Nein.

Explosionsgefahr: Nein.

Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: n.v.

Dampfdruck: n.v.

Dichte (g / ml): n.v.

Löslichkeit (in Wasser): mischbar

Löslich in: Den meisten organischen Lösemitteln

Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: n.v.

Viskosität: n.v.

Lösemitteltrennprüfung: n.v.

Lösemittelgehalt(Gew.%): ~ 40

VOC – Gehalt (g / kg) ~ 400

Fettlöslichkeit: ja

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

9.2 Sonstige Angaben:

Thermische Zersetzung (°C): n.v.

Dampfdichte(Luft = 1): n.v.

Verdunstungszahl: n.v.

*** ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität:

10.1.1 Gefahren:

Keine.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Reaktionen mit Alkali- und Erdalkalimetallen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

*** ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

11.1.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen für die Inhaltsstoffe:

Ethanol:

Verschlucken, LD₅₀ Mensch, (mg / kg): 1400

Verschlucken, LD₅₀ Ratte, (mg / kg): 6200

Hautkontakt, LD₅₀ Ratte, (g / kg): > 20

Einatmen, LC₅₀ Ratte, (ppm / 10 h): 20000

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine.

Keimzell-Mutagenität: Keimzellmutagen Kat. 5 (DFG – Einstufung)

Karzinogenität: Krebsserz. Kat. 5 (DFG – Einstufung)

Reproduktionstoxizität: Ein Risiko ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr: Ja.

2-Propanol:

Verschlucken, LD₅₀ Mensch, (mg / kg): 3570

Verschlucken, LD₅₀ Ratte, (mg / kg): 5045

Hautkontakt, LD₅₀ Kaninchen, (mg / kg): 12800

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine.

Keimzell-Mutagenität: Keine.

Karzinogenität: Keine.

Reproduktionstoxizität: Ein Risiko ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

11.1.2	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. STOT SE 3
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Keine Daten verfügbar.
	Aspirationsgefahr:	Ja.
	Akute Toxizität des Gemisches:	
	Einatmen, LC ₅₀ Ratte, (mg / l / 4h):	Keine Daten verfügbar.
	Verschlucken, LD ₅₀ Ratte, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar.
	Hautkontakt, LD ₅₀ Ratte, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar.
	Reizwirkung:	Keine.
	Ätzwirkung:	Keine.
	Sensibilisierung:	Keine.
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung:	Keine Daten verfügbar.
	Karzinogenität:	Keine Daten verfügbar.
	Mutagenität:	Keine Daten verfügbar.
	Reproduktionstoxizität:	Ein Risiko ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1 Toxizität (Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität):

Schwach wassergefährdend.

Daten für Ethanol der Gestis - Stoffdatenbank entnommen

LC50 Fisch (96 Stunden)	
Minimalwert:	42 mg/l
Maximalwert:	14200 mg/l
Medianwert:	11000 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt ist biologisch abbaubar. In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Gemisch / Inhaltsstoffe:

Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden Gemisch / Inhaltsstoffe:

Keine Bioakkumulation.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.

Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: : Keine.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine:

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung: D 10

Abfallschlüssel - Nr.: 07 07 99, Abfälle a.n.g.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

*** ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport, Seeschifftransport, Lufttransport:

Unterliegt nicht den Vorschriften für den Landtransport, Sondervorschrift 216.

Unterliegt nicht den Vorschriften für den Seeschifftransport, Sondervorschrift 216.

Unterliegt nicht den Vorschriften für den Lufttransport, Sondervorschrift A46.

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

*** ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Arbeitsschutzgesetz, M004, Meldepflichtig Chemikaliengesetz § 16e,

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien

Zusätzliche Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004: Nein.

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der R - Sätze:

R11 - Leichtentzündlich.

R36 - Reizt die Augen.

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Wortlaut der H - Sätze:

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen:

DNEL-Werte (Derived No-Effect Levels) = Abgeleitete Expositionshöhen, unterhalb derer ein Stoff die menschliche Gesundheit nicht beeinträchtigt.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:

Informationen des Herstellers.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

war048_I 2516_2014

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011

Seite 1 von 11

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1

STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

PRODUKT

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Produktbeschreibung: LLDPE ohne Polymer-Verarbeitungshilfsmittel, siehe Abschnitt 16 für die jeweiligen Produkte.

Vorgesehene Verwendung: Beschichtungen, Extrusion und Formpressen, Folienblasen

FIRMENBEZEICHNUNG

Lieferant:

ExxonMobil Chemical Belgium

A division of ExxonMobil Petroleum & Chemical
Kontakt: ExxonMobil Chemical Central Europe GmbH
Neusser Landstrasse 16, 50735 KOELN
Postfach 10 11 52
50451 Köln
Deutschland

24-Stunden-Notruf

Toxzentrum

Telefonnummer des Lieferanten

E-Mail

Notfallauskunft: +49 (0)221 770-31 (Mo. - Fr. 8.00 - 16.00) /
+49 (0)221 770-3220 (übrige Zeit)
+49 30 30686 790 (Giftnotruf Berlin)
+49 (0)221 770-31
SDS.DE@EXXONMOBIL.COM

ABSCHNITT 2

MÖGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt gilt nicht als gefährlich im Sinne der EU-Richtlinien (siehe Abschnitt 15).

PHYSIKALISCHE/CHEMISCHE GEFAHREN

WARNHINWEIS: Es können sich explosionsfähige Staubkonzentrationen in der Luft bilden (während der Verarbeitung/Handhabung). Verschüttetes Granulat stellt eine Rutschgefahr auf glatten Flächen dar. Kontakt mit heißem Material verursacht thermische Verbrennungen, die zu permanenten Schäden führen können. Das Material kann statische Ladungen ansammeln, was eine Entzündung verursachen kann.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 2 von 11

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNGEN

Wenn Staub erzeugt wird, kann dies die Augenoberflächen verkratzen und geringfügige Reizungen der Atemwege verursachen. Beim Erhitzen können die entstehenden Dämpfe Reizungen der Atemwege verursachen.

ABSCHNITT 3

ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Keine meldepflichtige(n) gefährliche(n) Substanz(en) oder komplexe(n) Substanz(en).

Bemerkung: Das Produkt kann Additive wie Gleit- und Antiblockiermittel, Antioxidationsmittel und Stabilisatoren in unterschiedlichen Konzentrationen enthalten.

ABSCHNITT 4

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

INHALATION

Im Falle eines Kontaktes mit Dämpfen und/oder Aerosolen, die bei hohen Temperaturen entstehen, Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen.

HAUTKONTAKT

Heiße Produkte: Den betroffenen Bereich sofort in kaltes Wasser eintauchen oder mit großen Mengen kalten Wassers spülen, um die Hitze abzuleiten. Mit sauberer Baumwollkompressen oder Gaze abdecken und sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen.

AUGENKONTAKT

Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten, ärztliche Hilfe herbeiziehen.

EINNAHME

Durch die Einnahme werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

ABSCHNITT 5

MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen Wassernebel, Schaum, Pulver- oder Kohlendioxid- (CO₂) Feuerlöscher verwenden

Ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl

BRANDBEKÄMPFUNG

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 3 von 11

Anleitungen zur Brandbekämpfung: Um eine wiederholte Entzündung zu verhindern, ist eine ausgedehnte Abkühlungsperiode sicherzustellen. Das Gebiet evakuieren. Abfließende Feuerlöschmaterialien oder deren Verdünnungen nicht in Gewässer, Abwasserkanäle oder Trinkwasserreservoirs gelangen lassen. Feuerwehrleute sollten die Standardschutzausrüstung und Pressluftatmer in geschlossenen Räumen verwenden. Mit einem Wasserebel dem Feuer ausgesetzte Oberflächen kühlen und Arbeiter schützen.

Ungewöhnliche Brandgefahren: WARNHINWEIS: Es können sich explosionsfähige Staubkonzentrationen in der Luft bilden (während der Verarbeitung/Handhabung).

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Rauch, Dunst, Produkte unvollständiger Verbrennung, Kohlenstoffoxide, Entflammbare Kohlenwasserstoffe

ENTFLAMMBARKEITSEIGENSCHAFTEN

Flammpunkt [Verfahren]: na

Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: nicht bestimmt Obere Expl. Grenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur: na

ABSCHNITT 6

MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

BENACHRICHTIGUNGSVERFAHREN

Im Fall eines Austretens oder von unbeabsichtigtem Freisetzen benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden gemäß aller zutreffenden Bestimmungen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Kontakt mit dem ausgetretenen Material vermeiden. Siehe Abschnitt 5 für Informationen zur Feuerabwehr. Bei signifikanten Gefahren siehe den Abschnitt Mögliche Gefahren. Für Ratschläge zur Ersten Hilfe siehe Abschnitt 4. Für Ratschläge der minimalen Anforderungen der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

VORGEHEN NACH EINEM AUSTRETEN DER SUBSTANZ

Freisetzung zu Land: Verschüttetes Granulat stellt eine Rutschgefahr auf glatten Flächen dar. Kleine Mengen ausgetretenen trockenen Materials: Das Material mit einer sauberen Schaufel in einen sauberen trockenen Behälter füllen und lose abdecken. Den Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen.

Freisetzung in Wasser: Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material sofort mit Sperren eindämmen. Anderen Schiffsverkehr warnen. Von der Oberfläche abschöpfen.

Empfehlungen beim Austritt im Wasser oder auf dem Land beruhen auf den wahrscheinlichsten Unfallszenarios für diese Substanz. Geographische Bedingungen, Wind, Temperatur (und im Fall von Austritten im Wasser) Wellen und Strömungsrichtung und -geschwindigkeit können die zu ergreifenden Maßnahmen wesentlich beeinflussen. Daher sollten örtliche Experten zu Rate gezogen werden. Hinweis: Örtliche Richtlinien können zu ergreifende Maßnahmen vorschreiben oder begrenzen.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Eindringen in Wasserläufe, Abwasserkanäle, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern. Für große Mengen ausgetretenen Materials: Mit einer Plastik- oder Segeltuchplane bedecken, um das Ausbreiten zu minimieren.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 4 von 11

ABSCHNITT 7

HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Erhöhte Temperaturen über lange Zeiträume vermeiden. Kleine Austritte und Lecks verhindern, um Rutschgefahr zu vermeiden. Stauberzeugende Bedingungen und Ansammlung von Staub vermeiden. Ordnung und Sauberkeit sollte selbstverständlich sein, damit sichergestellt ist, dass Stäube sich nicht auf Oberflächen ansammeln. Das Material kann Staub bilden und durch Reibung bei Transfer- und Mischvorgängen elektrostatische Ladungen ansammeln, die elektrische Funken (Zündquelle) verursachen können. Angemessene Vorsichtsmaßnahmen für Zündquellen treffen wie elektrische Erdung und Verbindung. Jedoch können Erdung / Verbindung die Gefahr der statischen Ansammlung nicht ausschließen. Die örtlichen Standards als Richtlinien anwenden. Zur sicheren Handhabung die NFPA 654 (Standard for the Prevention of Fire and Dust Explosions from the Manufacturing, Processing, and Handling of Combustible Particulate Solids) und die EN 61241 (Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung in Bereichen mit brennbarem Staub) beachten. NICHT nahe an offenen Flammen, Hitzequellen oder Zündquellen handhaben, lagern oder öffnen. Das Material vor direktem Sonnenlicht schützen. Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die einen elektrischen Funken (Zündquelle) verursachen können. Das Produkt muss mit Vorsicht gelagert und gehandhabt werden. Außer den besonderen Eigenschaften von Polymerprodukten beeinflussen Bedingungen wie Feuchtigkeit, Sonnenlicht und Temperatur die Verhaltensweise des Produkts bei der Lagerung und Handhabung. Es muss besonders darauf geachtet werden, dass Säcke auf Paletten oder andere Verpackungseinheiten richtig gestapelt werden. Polymerprodukte können unter gewissen Bedingungen räumlich instabil sein. Hitzeerzeugende Bedingungen während der Transfervorgänge vermeiden.

Belade-Entlade-Temperatur: [Umgebend]

Transporttemperatur: [Umgebend]

Transportdruck: [Umgebend]

Statischer Akkumulator: Dieses Material ist ein statischer Akkumulator.

LAGERUNG

Die Wahl des Behälters, z.B. ein Lagerungsbehälter, kann Auswirkungen auf die statische Aufladung und Ableitung (Dissipation) haben. In einem kühlen, trockenen Bereich mit ausreichender Lüftung lagern. Von unverträglichen Materialien, offener Flamme und hohen Temperaturen entfernt halten. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.

Lagerungstemperatur: [Umgebend]

Lagerungsdruck: [Umgebend]

Geeignete Behälter/Verpackung: Schüttgutcontainer; Silofahrzeuge; Säcke; Kisten; Fässer; Octatainer; Silos

Geeignete Materialien und Beschichtungen (chemische Kompatibilität): Aluminium; Polyethylen-Säcke

SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN: Abschnitt 1 informiert über identifizierte Verwendungen. Keine branchen- oder sektorspezifischen Leitlinien verfügbar.

ABSCHNITT 8

EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 5 von 11

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte für Stoffe, die beim Umgang mit diesem Produkt entstehen können: Die ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) hat für Staubbedingungen eine Belastung mit einem zeitlich mittleren Grenzwert von 8 Stunden bei 10 mg/m³ (einatembare Fraktion) und 3 mg/m³ (alveolengängige Fraktion) für nicht lösliche Partikel und wenig lösliche Partikel (die nicht näher bestimmt werden) festgelegt. Das Produkt kann auch Additive wie Gleit- und Antiblockiermittel (Talk oder Kieselerde), Antioxidantien, Stabilisatoren und Korrosionsschutzmittel in unterschiedlichen Konzentrationen enthalten. Bestimmte Produkttypen können Christobalit, eine Form kristalliner Kieselsäure, als Additiv enthalten, das im Polymer eingeschlossen ist. Die Inhalation kristalliner Kieselsäure am Arbeitsplatz wird als krebserregend für den Menschen angesehen. Die mögliche Freisetzung von Kieselsäure in die Luft während der Handhabung des Polymers ist jedoch bewertet worden und die im Polymer eingeschlossene Kieselsäure stellt unter normalen Anwendungsbedingungen erwartungsgemäß keine Gesundheitsgefährdung dar.

Hinweis: Informationen über empfohlene Überwachungsverfahren können von den folgenden Ämtern und Instituten eingeholt werden:

AUVA Allgemeine Unfall Versicherungsanstalt

TECHNISCHE SCHUTZEINRICHTUNGEN

Das notwendige Schutzausmaß und die Art der technischen Maßnahmen hängen von den potentiellen Expositionsbedingungen ab. Technische Maßnahmen zur Expositionsminderung sind persönlicher Schutzausrüstung immer vorzuziehen. Mögliche technische Maßnahmen:

Damit die Belastungsgrenzen nicht überschritten werden, sollte für ausreichend Lüftung gesorgt werden. **BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN:** Sollten signifikante Dämpfe/Rauch während der thermischen Verarbeitung des Produktes entstehen, wird empfohlen, die Arbeitsplätze auf Nebenprodukte der thermischen Zersetzung, die bei erhöhten Temperaturen (z.B. oxygenierte Bestandteile) entstehen können, zu überwachen. Der Verarbeiter dieses Produktes sollte sicherstellen, dass zur Expositionsbegrenzung ausreichende Belüftung oder andere Kontrollmaßnahmen verwendet werden. Es wird empfohlen, die geltenden ACGIH-Arbeitsplatzgrenzwerte für Nebenprodukte der thermischen Zersetzung einzuhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Ansprechpartner bei ExxonMobil.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalem Gebrauch

Atemschutz: Wenn durch technische Maßnahmen die Schadstoffkonzentrationen in der Luft nicht auf einem für die Gesundheit der Arbeitskräfte hinreichenden Stand gehalten werden kann, kann ein zugelassener Atemschutz angebracht sein. Soweit zutreffend, müssen Wahl, Gebrauch und Wartung des Atemschutzes den Vorschriften entsprechen. Zu den für diese Substanz geeigneten Atemschutzgeräten gehören:

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 6 von 11

Atemschutzgerät mit Halbmaske Die Standards EN 136, 140 und 405 der Europäischen Kommission zur Standardisierung (CEN) geben Empfehlungen zu Atemschutzmasken, die Standards EN 149 und 143 geben Empfehlungen zu Atemluftfiltern.

Verwenden Sie bei hohen Konzentrationen in der Luft ein zugelassenes Druckschlauchgerät. Schlauchgeräte mit einem Selbstretter können angebracht sein bei zu geringem Sauerstoffgehalt, wenn gefährliche Schadstoffkonzentrationen nicht wahrgenommen werden können, oder die Kapazität / Zulassung von Filtergeräten nicht ausreichend ist.

Handschutz: Spezielle Informationen über Handschuhe basieren auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Handschuhhersteller. Die Angemessenheit der Handschuhe und die Durchdringungszeiten können aufgrund der besonderen Anwendungsbedingungen unterschiedlich sein. Für besondere Hinweise zur Auswahl der Handschuhe und den Durchdringungszeiten wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller. Die Handschuhe sollten geprüft und ersetzt werden, wenn sie Verschleiß zeigen oder beschädigt sind. Zu den für diese Substanz geeigneten Handschuhtypen gehören:

Wenn das Material heiß ist, werden chemikalienbeständige Hitzeschutzhandschuhe empfohlen.
Wenn Kontakt mit den Unterarmen möglich ist, Schutzhandschuhe mit Stulpen tragen.

Augenschutz: Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Haut- und Körperschutz: Spezielle Informationen über Kleidung beruhen auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Hersteller. Zu den für dieses Material geeigneten Schutzkleidungen gehören:

Eine chemikalienbeständige Hitzeschutzschürze und lange Ärmel werden beim Umgang mit heißer Substanz empfohlen.

Spezifische Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material sowie vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidung und Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. Für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Vgl. Abschnitte 6, 7, 12, 13.

ABSCHNITT 9

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Hinweis: Physikalisch-chemische Eigenschaften werden nur aus Gründen der Sicherheit, Gesundheit und Umwelt angegeben und können die Produktspezifikationen nicht vollständig repräsentieren. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ALLGEMEINE ANGABEN

Aggregatzustand: fest
Form: Granulat, Granalie, Pulver
Farbe: klar bis undurchsichtig, weiß bis weißlich
Geruch: geruchlos oder leichter Geruch
Geruchsschwelle: na

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 7 von 11

WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

Relative Dichte (bei 15 C): 0.9 - 0.95
Schüttdichte: 0.4 g/cc bei 20°C - 1 g/cc bei 20°C
Flammpunkt [Verfahren]: na
Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: nicht bestimmt Obere Expl. Grenze: nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur: na
Siedepunkt / Bereich: na
Dampfdichte (Luft = 1): na
Dampfdruck: na
Verdunstungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 1): na
pH-Wert: na
Logarithmus des Verteilungskoeffizienten zwischen n-Octanol und Wasser: na
Löslichkeit in Wasser: Vernachlässigbar
Viskosität: na
Explosionsfähigkeit: nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften: Siehe Abschnitt 'Mögliche Gefahren'.

SONSTIGE ANGABEN

Erstarrungspunkt: nicht bestimmt
Schmelzpunkt: 115°C (239°F) - 130°C (266°F)
Molekulargewicht: > 25000
Hygroskopisch: No

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Erhöhte Temperaturen über lange Zeiträume vermeiden.

ZU VERMEIDENDE STOFFE: Starke Oxidationsmittel

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Dieses Produkt zersetzt sich nicht bei Umgebungstemperaturen.

Gefährliche Polymerisation: nein

ABSCHNITT 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

AKUTE TOXIZITÄT

<u>Expositionsweg</u>	<u>Schlussfolgerung/Anmerkungen</u>
Inhalierung	
Toxizität: Daten vorhanden	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.
Reizung: Daten vorhanden	Unbedeutende Gefahr bei normalen Handhabungs- bzw. Umgebungstemperaturen. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 8 von 11

EINNAHME	
Toxizität: Daten vorhanden	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.
Haut	
Toxizität: Daten vorhanden	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.
Reizung: Daten vorhanden	Unbedeutende Hautreizungen bei Außentemperatur. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.
Augen	
Reizung: Daten vorhanden	Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.

CHRONISCHE / ANDERE WIRKUNGEN

Vom Produkt:

Staub kann Augen und Atemtrakt reizen.
Erhöhte Temperaturen oder mechanische Vorgänge können Dämpfe, Nebel oder Rauch erzeugen, die Augen und Atemwege reizen können.
Additive, die im Polymer eingekapselt sind. Unter normalen Bedingungen stellen die eingekapselten Additive während der Verarbeitung und bei der Anwendung dieses Polymers keine Gesundheitsgefährdung dar. Es wird jedoch nicht empfohlen, die Polymere ohne die geeigneten Maßnahmen zur Expositionsbegrenzung (siehe Abschnitt 8 - Technische Schutzeinrichtungen) zu zermahlen.

Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

ABSCHNITT 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Die gegebenen Informationen basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes und ähnliche Produkte zur Verfügung stehen.

ÖKOTOXIZITÄT

Produkt -- Wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen.
Produkt -- Wird nicht als schädlich für Bodenorganismen angesehen.

MOBILITÄT

Produkt -- Dieses Material hat eine geringe Löslichkeit und schwimmt. Es geht wahrscheinlich vom Wasser auf das Land über. Es kann eine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe erwartet werden.

PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Biotischer Abbau:

Produkt -- Wird als beständig (persistent) angesehen.

Hydrolyse:

Produkt -- Es ist keine Transformation aufgrund von Hydrolyse in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Photolyse:

Produkt -- Aufgrund von Photolyse ist keine Transformation in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Luftoxidation:

Produkt -- Es ist keine Transformation aufgrund atmosphärischer Oxidation in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 9 von 11

erwarten.

BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL

Produkt -- Geringes Potential zur Bioakkumulation.

ABSCHNITT 13

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlungen zur Entsorgung auf Grundlage der gelieferten Substanz. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt der Entsorgung zutreffenden Gesetzen und Richtlinien und den Produkteigenschaften erfolgen.

ENTSORGUNGSRICHTLINIEN

Geeignete Entsorgungswege sind die überwachte Verbrennung, vorzugsweise mit Energierückgewinnung, oder geeignete Recyclingmethoden gemäß den zum Zeitpunkt der Entsorgung zutreffenden Richtlinien und Produkteigenschaften.

ANGABEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG

Europäischer Abfallschlüssel: 07 02 13

Hinweis: Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt u.U. durch den tatsächlichen Gebrauch entstehende Schadstoffe nicht. Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Abfälle und Schadstoffe entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

ABSCHNITT 14

ANGABEN ZUM TRANSPORT

LANDWEG (ADR/RID): Dieses Produkt unterliegt nicht den ADR/RID Bestimmungen für Strassen-/Schienentransport.

BINNENGEWÄSSER (ADNR/ADN): Dieses Produkt unterliegt nicht den ADNR Bestimmungen für den Binnenschifftransport.

SEEWEG (IMDG): Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen des IMDG-Codes für den Seeschifftransport.

LUFTWEG (IATA): Dieses Produkt unterliegt nicht den IATA-DGR Bestimmungen für den Lufttransport.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 10 von 11

ABSCHNITT 15

VORSCHRIFTEN

REACH Information: Für die in diesem Material enthaltene(n) Substanz(en) bzw. für das Material selbst wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Die Substanz ist gemäß der Definition in den EU-Bestimmungen über gefährliche Stoffe/Zubereitungen nicht gefährlich.

EU-KENNZEICHNUNG: Nicht kennzeichnungspflichtig entsprechend den EU-Richtlinien

.

RECHTLICHER STATUS UND GELTENDE GESETZE UND BESTIMMUNGEN

Ist in den folgenden Verzeichnissen / Ländern gelistet: TSCA

EU-Richtlinie:

1907/2006 [...zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe ... und Änderungen dazu]

Für weitere Informationen zum Registrierstatus des Produktes wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Verkauf.

Im Land geltende Gesetze und Bestimmungen:

Wassergefährdungsklasse (WGK): nwg: nicht wassergefährdend (gem. VwVwS - Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe)

ABSCHNITT 16

SONSTIGE ANGABEN

nb = nicht bestimmt, na = nicht anwendbar, NB = Nicht bestimmt

DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ENTHÄLT FOLGENDE ÄNDERUNGEN:

Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aktualisiert.

DIESES SICHERHEITSDATENBLATT GILT FÜR DIE FOLGENDEN PRODUKTE: Linear Low Density PE Produkte, bei denen der Produktname aus einem mit einem LL- oder LLP-Präfix gekennzeichneten Basispolymer besteht und

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 11 von 11

dem ein Suffix folgen kann, das auf das Additivpaket verweist. Folgende Bezeichnungen sind möglich. |

Basispolymere : | LL 1000S | LL 1001 | LL 1002 | LL 1004 | LL 1015 | LL 1030 | LL 1201 | LL 1433
| LL 3000S | LL 3001 | LL 3002 | LL 3003 | LL 3113 | LL 3201 | LL 3402 | LL 3403 | LL 3404 |
LL 3405 | LL 4004 | LL 5002 | LL 5100 | LL 5202 | LL 5252 | LL 60 | LL 6021 | LL 6100 | LL
6101 | LL 6201 | LL 6202 | LL 6235 | LL 6301 | LL 6407 | LL 8360 | LL 8446 | LL 8450 | LL 8460
| LL 8470 | LL 8501 | LL 8555 | LLP 8360 | LLP 8450 | LLP 8460 | LLP 8470 | LLP 8555 |

Mögliche Additivpakete: | 09 | 17 | 17BG | 19 | 19BG | 21 | 22 | 24 | 25 | 28 | 29 | 31 |
32 | 38 | 39 | 42 | 43 | 45 | 46 | 47 | 48
| 55
| 67 | 74 | 77 | 79 | 80 | 82 | BG | EL | KI | KW | RQ | X29 | X31 | X59 | X72 |
X74 | X75 | X76 | XR | XV | XW1 | XW2 | XZ1 | XZ2 | YB | YM | YMEX | ZA | ZB |
ZZ

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben von ExxonMobil korrekt und zuverlässig. Bitte wenden Sie sich an ExxonMobil, um sicherzustellen, dass es sich um das aktuellste verfügbare Dokument von ExxonMobil handelt.

Die Informationen und Empfehlungen werden zur Befolgung und Prüfung vonseiten des Verwenders angeboten. Es ist die Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass das Produkt für die beabsichtigte Anwendung geeignet ist. Wenn der Käufer das Produkt neu verpackt, liegt es in der Verantwortung des Verwenders sicherzustellen, dass dem Behälter die richtigen Gesundheits- und Sicherheitsinformationen sowie andere notwendige Informationen beigelegt werden. Handhabern und Anwendern müssen geeignete Warnungen und Hinweise zur sicheren Handhabung zur Verfügung gestellt werden. Änderungen dieses Dokuments sind strengstens verboten. Die Neuveröffentlichung oder Weiterleitung dieses Dokuments ist sowohl teilweise als auch vollständig nur in dem Ausmaß gestattet, in dem es gesetzlich erforderlich ist. Der Begriff ExxonMobil wird der Einfachheit halber verwendet. Dazu können alleine oder miteinander die ExxonMobil Chemical Company, die ExxonMobil Corporation und alle Geschäftspartner gehören, an denen sie direkt oder indirekt auf irgendeine Weise Beteiligungen halten.

Nur zum internen Gebrauch
MHC: 0, 0, 0, 0, 0, 0

DGN: 4406375KDE
(1010937)-----

ANHANG

Anhang ist für dieses Material nicht erforderlich.

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012 Seite 1 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

1. Zubereitungs- und Unternehmensbezeichnung

1.1. Bezeichnung der Zubereitung

Handelsname: Kaschiermittel

Artikelnummer: AB 0856

1.2. Verwendung der Zubereitung

Hilfsmittel zum Naßkaschieren von Klebefolien auf Kunststoffteile. Das Produkt ist ein Konzentrat und wird mit Wasser verdünnt angewandt (1 Sachet = 6 ml auf 5 Liter Wasser).

1.3. Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller: GW Cosmetics GmbH
 Achauer Straße 49a
 2333 Leopoldsdorf
 Tel.: ++43 / 2235 / 47940 - 0
 E-Mail: office@gwcosmetics.at

1.4. Notrufnummern

GW Cosmetics GmbH (während der Geschäftszeiten Mo - Do 8⁰⁰ - 16⁰⁰, Fr 8⁰⁰ - 13⁰⁰).

Vergiftungsinformationszentrale: ++43 / 1 / 406 43 43 - 0

2. Mögliche Gefahren

2.1. Gefahrenkennzeichnung

Xi Reizend

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund der Einstufungsregeln der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2. Mögliche schädliche Wirkungen

Durch den Gehalt an oberflächenaktiven Substanzen hat das Produkt eine entfettende Wirkung auf die Haut, was bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen kann. Gleiches gilt in verstärktem Maße für die Augen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Wasser, oberflächenaktiven Substanzen (anionisch und nichtionogen), Hilfs- und Füllstoffen, Konservierungsmitteln und Farbstoffen.

3.2. Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil (%)	Einstufung
270-407-8	68439-57-6	Natriumolefin(C ₁₄ - C ₁₆)sulfonat (Alkene, C ₁₄₋₁₆ , α-sulfonyliert, Natriumsalz)	2,5 - 10	Xi; R 36/38
	68891-38-3	Natriumalkylethersulfat C ₁₂₋₁₄ mit EO	2,5 - 10	Xi; R 38, 41
		C ₁₂₋₁₅ Pareth-7	2,5 - 10	Xi, N; R 41-50
	68603-42-9	Fettsäureamid	< 2,5	Xi; R 38, 41
200-578-6	64-17-5	Ethylalkohol, vergällt	< 2,5	F; R 11

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012 Seite 2 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:			
	Nichtionische Tenside	< 5	

3.3. Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe - Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser gut abspülen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten lang mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern dies leicht möglich ist. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Vergiftungsinformationszentrale und Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Alle üblichen Löschmittel sind verwendbar.

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Nicht erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Nach jedem Hantieren mit dem Produkt Hände waschen.

7.2. Hinweise zur sicheren Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

VCI-Lagerklasse: 12

VbF-Klasse: Entfällt.

7.3. Bestimmte Verwendung

Entfällt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition, persönliche Schutzausrüstung

8.1. Expositionsgrenzwerte

Keine.

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012 Seite 3 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, betroffene Körperstellen mit Wasser abwaschen.
- Berührung mit den Augen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung beim Hantieren mit dem unverdünnten Konzentrat:

a) Atemschutz:

- Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
- Bei Aerosolbildung Atemfiltergerät verwenden.

b) Handschutz:

- Schutzhandschuhe empfehlenswert.

c) Augenschutz:

- Schutzbrille empfehlenswert.

8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen größerer Mengen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Charakteristisch

9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert im Lieferzustand:	7,5 bei 20 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Entzündlichkeit:	Nicht brennbar
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine
Dampfdruck:	23 hPa bei 20 °C
Dichte:	1,04 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit:	Vollständig mit Wasser mischbar
Viskosität dynamisch:	400 mPas bei 20 °C
Lösemittelgehalt:	2,0 % organische Lösemittel

9.3. Sonstige Angaben

Entfällt.

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012 Seite 4 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

10. Stabilität und Reaktivität

10. 1. Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine Bedingungen bekannt, die eine gefährliche Reaktion des Produkts auslösen könnten.

10.2. Zu vermeidende Stoffe

Es sind keine Stoffe bekannt, die mit dem Produkt eine gefährliche Reaktion eingehen könnten.

10. 3. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11. 1. Akute Toxizität:

Keine Daten verfügbar.

11. 2. Primäre Reizwirkung:

An der Haut: Keine bis leichte Reizwirkung.

Am Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11. 3. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist auf Grund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung 1999 folgende Gefahren auf: Reizend.

12. Ökologische Angaben

12. 1. Ökotoxizität

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend.

Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung besteht bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12. 2. Mobilität

Keine Daten verfügbar.

12. 3. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12. 4. Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar.

12. 5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12. 6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012 Seite 5 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1. Produkt:

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13. 2. Ungereinigte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne des Transportrechts.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15. 1. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15. 2. Einstufung und Kennzeichnung nach EG-Recht:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend

R-Sätze: 41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze: 23 Dampf / Aerosol nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

15. 3. Nationale (österreichische) Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: Entfällt.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend.

ÖNORM M 9485 (Emissionsbegrenzung für Dämpfe organischer Verbindungen, insbesondere von Lösemitteln)

Chemikalienverordnung 1999 (Bgl. 81/2000) i.d.g.F.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen:

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Bgl. 240/1991) i.d.g.F.



Information zu besonders besorgniserregenden Stoffen

Datum	26/03/2014		
3M Bestellnummer	DT-8592-9610-5		
Produktbeschreibung	3M 8592 PU-Filmklebeband	VE=1	610mmx33m

Kandidatenliste gemäß Artikel 59 Absatz 1 und 10 der (EG) Nr. 1907/2006 ("REACH-Verordnung") Stand 16/12/2013

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC's) in Konzentrationen von mehr als 0,1 Gewichtsprozent gemäß der oben angeführten Kandidatenliste.

Diese Informationen stellen den derzeitigen Kenntnisstand von 3M dar und basieren zum Teil auch auf den Informationen unserer Vorlieferanten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

3M Österreich GmbH,
Tel: ++43 1 86 686 0,
e-Mail: produktsicherheit-at@mmm.com

Ausstellungsdatum: 04.03.2014 Ersatz für das Datenblatt vom: 10.12.2010

Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar



* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator / Handelsname:** Alkoholisches Reinigungstuch
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine
Verwendungszweck: Reinigungstuch
Rezepturnummer: I 2516
Chemische Charakterisierung:
 Wässrige alkoholische Lösung mit speziellen Wirk- und Duftstoffen auf inertem Trägermaterial
- 1.3 **Einzelheiten zum Hersteller / Lieferanten, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellen:**
Anschrift des Lieferanten:
 Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland
 Telefon: + 49 (0) 6251 8450 0, Telefax: + 49 (0) 6251 8450 55
 Ansprechpartner: Herr Neumann; eMail: andy.neumann@wareg-gmbh.de
 Telefon: + 49 (0) 6251 8450 0, Telefax: + 49 (0) 6251 8450 55
Verantwortlich für das Datenblatt:
 CHEMCO123® – Chemical Consultancy, Dipl. - Chemikerin R. Fechner, ☎ + 49 (0) 5254 9575 05
 eMail: info@chemco123.de
- 1.4 **Notrufnummern:**
Notfall – Telefon - Deutschland:
 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: +49 30 19240 (kostenpflichtig)
Notfall - Telefon des Lieferanten: (8:00 – 16:00 Uhr):
 Telefon: + 49 (0) 6251 8450 0

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**
Einstufung gemäss RL1999/45/EG:
 Bis 125 ml ist die Angabe der R - und S - Sätze / H - und P - Sätze nicht erforderlich.
R – Sätze:
 R10 – Entzündlich. (Identisch mit Gefahrenbezeichnung, die angegeben werden muss)
 R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S – Sätze:
 S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
H – Sätze:
 H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
P – Sätze:
 P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 P403 + P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 P271 – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 - Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
 (P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.)
 (P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.)
 () = Empfehlung, ohne Klammer = dringend empfohlen
- 2.2 **Kennzeichnungselemente:**
Kennzeichnungselemente gemäss RL1999/45/EG:
 Keine.
Kennzeichnungselemente gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort: Gefahr

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

2.3 Sonstige Gefahren:

Mensch:

Bei Gebrauch Bildung leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

Wirkt hautentfettend. Kann Augenreizungen bewirken. Exzessives Einatmen der Dämpfe kann die Atmungsorgane reizen. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen hervorrufen. Hautresorption möglich (Butanon).

Für die Umwelt:

Wirkstoff - Lösung: Schwach wassergefährdend.

Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.

Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: Keine

*** ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

3.1 **Stoffe:** nicht relevant

3.2 **Gemische:**

Gefährliche Inhaltsstoffe / Inhaltsstoffe mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:

CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R - Sätze
67-63-0	603-117-00-0	200-661-7	2-Propanol	15 < C < 20 %	F & Xi	R11-36-67
64-17-5	603-002-00-5	200-578-6	Ethanol	17,5 < C < 22,5 %	F	R 11
CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Piktogramm	H - Sätze
67-63-0	603-117-00-0	200-661-7	2-Propanol	15 < C < 20 %	GHS02, GHS07	H225, H319, H336
64-17-5	603-002-00-5	200-578-6	Ethanol	17,5 < C < 22,5 %	GHS02	H225

H225 = Flam. Liq. 2, H319 = Eye Irrit. 2, H336 = STOT SE 3

*** ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Allgemeine Hinweise:

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser abspülen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Wichtigste Symptome: Kopfschmerzen, Benommenheit.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Symptomatische Behandlung.

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 **Löschmittel:**

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel: Keine.

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfalle können sich bilden: Kohlenoxide.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

*** ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
 Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- 6.1.1 **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**
 Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- 6.1.2 **Einsatzkräfte:**
 Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:**
Wirkstoff - Lösung:
 Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren.
 Tuch mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
 Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
- 6.3.1 **Hinweise für die Rückhaltung:**
 Tuch mechanisch aufnehmen.
- 6.3.2 **Hinweise für die Reinigung:**
 Spuren mit Wasser wegspülen.
- 6.3.3 **Ungeeignete Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
 Keine bekannt.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte:**
 Siehe auch Abschnitt 8 oder 13

*** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:**
 Für ausreichende Lüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten. Auch entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschließen.
- 7.1.2 **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- Lagerklasse:** 4.1B (VCI - Konzept)
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen:**
 Reinigungstuch

*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1 **Zu überwachende Parameter:**
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
 Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) TRGS 900 / RL 2000/39/EG / Biologische Grenzwerte (BGW) TRGS 903

CAS / Bezeichnung des Stoffes	Überwachungswerte AGW / BGW
67-63-0 / 2-Propanol	200 ppm, 500 mg / m ³ , Y, 2(II), BGW: Parameter: Aceton 50 mg / l, B, b, U, b
64-17-5 / Ethanol	500 ppm, 960 mg / m ³ , Y, 2(II)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW nicht befürchtet zu werden.

B = Vollblut, U = Urin, b = Exposition bzw. Schichtende

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Angaben gemäss 8.1

* **Quelle: Werte aus GESTIS-Stoffdatenbank**

DNEL-Werte: Ethanol	
Langzeit - Exposition - systemische Wirkungen:	Inhalativ: 950 mg / m ³
DNEL-Werte: 2 - Propanol	
Langzeit - Exposition - systemische Wirkungen:	Inhalativ: 500 mg / m ³

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. (Kurzzeitig Filtergerät, Filter A).

Handschutz:

Langzeitexposition: Schutzhandschuhe aus z.B. Butylkautschuk gemäß EN 374.

Durchbruchzeit: > 240 Min / Schichtstärke: 0,7 mm / Level 5.

Kurzzeitige Exposition: Schutzhandschuhe aus z. B. aus Butylkautschuk gemäß EN 374.

Durchbruchzeit: > 30 Min / Schichtstärke: 0,4 mm / Level 2

Weitere Informationen beim Hersteller der Handschuhe erfragen.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Leichte Schutzkleidung.

Sonstiges: Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Thermische Gefahren: nicht anwendbar

8.3.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: nicht anwendbar

*** ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen: Flüssigkeit auf inertem Trägermaterial

Farbe: farblos

Geruch: alkoholartig

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten (Wirkstoff – Lösung)

pH - Wert, unverdünnt: ~ 7

Siedepunkt / Siedebereich (°C): 90-98

Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.v.

Flammpunkt (°C): > 23

Entzündlichkeit (EG A10 / A13): n.v.

Zündtemperatur (°C): n.v.

Selbstentzündlichkeit (EG A16): n.v.

Brandfördernde Eigenschaften: Nein.

Explosionsgefahr: Nein.

Explosionsgrenzen (Vol.%) untere: n.v.

Dampfdruck: n.v.

Dichte (g / ml): n.v.

Löslichkeit (in Wasser): mischbar

Löslich in: Den meisten organischen Lösemitteln

Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: n.v.

Viskosität: n.v.

Lösemitteltrennprüfung: n.v.

Lösemittelgehalt(Gew.%): ~ 40

VOC – Gehalt (g / kg) ~ 400

Fettlöslichkeit: ja

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

9.2 Sonstige Angaben:

Thermische Zersetzung (°C): n.v.

Dampfdichte(Luft = 1): n.v.

Verdunstungszahl: n.v.

*** ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität:

10.1.1 Gefahren:

Keine.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Reaktionen mit Alkali- und Erdalkalimetallen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

*** ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

11.1.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen für die Inhaltsstoffe:

Ethanol:

Verschlucken, LD₅₀ Mensch, (mg / kg): 1400

Verschlucken, LD₅₀ Ratte, (mg / kg): 6200

Hautkontakt, LD₅₀ Ratte, (g / kg): > 20

Einatmen, LC₅₀ Ratte, (ppm / 10 h): 20000

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine.

Keimzell-Mutagenität: Keimzellmutagen Kat. 5 (DFG – Einstufung)

Karzinogenität: Krebszerz. Kat. 5 (DFG – Einstufung)

Reproduktionstoxizität: Ein Risiko ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr: Ja.

2-Propanol:

Verschlucken, LD₅₀ Mensch, (mg / kg): 3570

Verschlucken, LD₅₀ Ratte, (mg / kg): 5045

Hautkontakt, LD₅₀ Kaninchen, (mg / kg): 12800

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine.

Keimzell-Mutagenität: Keine.

Karzinogenität: Keine.

Reproduktionstoxizität: Ein Risiko ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

11.1.2	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. STOT SE 3
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Keine Daten verfügbar.
	Aspirationsgefahr:	Ja.
	Akute Toxizität des Gemisches:	
	Einatmen, LC ₅₀ Ratte, (mg / l / 4h):	Keine Daten verfügbar.
	Verschlucken, LD ₅₀ Ratte, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar.
	Hautkontakt, LD ₅₀ Ratte, (mg / kg):	Keine Daten verfügbar.
	Reizwirkung:	Keine.
	Ätzwirkung:	Keine.
	Sensibilisierung:	Keine.
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung:	Keine Daten verfügbar.
	Karzinogenität:	Keine Daten verfügbar.
	Mutagenität:	Keine Daten verfügbar.
	Reproduktionstoxizität:	Ein Risiko ist bei Einhaltung des Expositionsgrenzwerts nicht zu befürchten.

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1 Toxizität (Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität):

Schwach wassergefährdend.

Daten für Ethanol der Gestis - Stoffdatenbank entnommen

LC50 Fisch (96 Stunden)	
Minimalwert:	42 mg/l
Maximalwert:	14200 mg/l
Medianwert:	11000 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt ist biologisch abbaubar. In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Gemisch / Inhaltsstoffe:

Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden Gemisch / Inhaltsstoffe:

Keine Bioakkumulation.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe: Keine.

Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe: : Keine.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine:

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung: D 10

Abfallschlüssel - Nr.: 07 07 99, Abfälle a.n.g.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

*** ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport, Seeschifftransport, Lufttransport:

Unterliegt nicht den Vorschriften für den Landtransport, Sondervorschrift 216.

Unterliegt nicht den Vorschriften für den Seeschifftransport, Sondervorschrift 216.

Unterliegt nicht den Vorschriften für den Lufttransport, Sondervorschrift A46.

Handelsname: Alkoholisches Reinigungstuch

Hersteller / Lieferant:

Hersteller: WAREG Verpackungs - GmbH, Lilienthalstraße 55 - 57, 64625 Bensheim, Deutschland

Lieferant: Coolike Regnery GmbH, Lilienthalstraße 2 – 4, 64625 Bensheim, Deutschland

Telefon: 06251 8450 0, **Ausstellungsdatum:** 04.03.2014 **Ersatz für das Datenblatt vom:** 10.12.2010

*** ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Arbeitsschutzgesetz, M004, Meldepflichtig Chemikaliengesetz § 16e,

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien

Zusätzliche Angaben gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004: Nein.

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der R - Sätze:

R11 - Leichtentzündlich.

R36 - Reizt die Augen.

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Wortlaut der H - Sätze:

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen:

DNEL-Werte (Derived No-Effect Levels) = Abgeleitete Expositionshöhen, unterhalb derer ein Stoff die menschliche Gesundheit nicht beeinträchtigt.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:

Informationen des Herstellers.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

war048_I 2516_2014

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011

Seite 1 von 11

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1

STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

PRODUKT

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Produktbeschreibung: LLDPE ohne Polymer-Verarbeitungshilfsmittel, siehe Abschnitt 16 für die jeweiligen Produkte.

Vorgesehene Verwendung: Beschichtungen, Extrusion und Formpressen, Folienblasen

FIRMENBEZEICHNUNG

Lieferant:

ExxonMobil Chemical Belgium

A division of ExxonMobil Petroleum & Chemical
Kontakt: ExxonMobil Chemical Central Europe GmbH
Neusser Landstrasse 16, 50735 KOELN
Postfach 10 11 52
50451 Köln
Deutschland

24-Stunden-Notruf

Toxzentrum

Telefonnummer des Lieferanten

E-Mail

Notfallauskunft: +49 (0)221 770-31 (Mo. - Fr. 8.00 - 16.00) /
+49 (0)221 770-3220 (übrige Zeit)
+49 30 30686 790 (Giftnotruf Berlin)
+49 (0)221 770-31
SDS.DE@EXXONMOBIL.COM

ABSCHNITT 2

MÖGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt gilt nicht als gefährlich im Sinne der EU-Richtlinien (siehe Abschnitt 15).

PHYSIKALISCHE/CHEMISCHE GEFAHREN

WARNHINWEIS: Es können sich explosionsfähige Staubkonzentrationen in der Luft bilden (während der Verarbeitung/Handhabung). Verschüttetes Granulat stellt eine Rutschgefahr auf glatten Flächen dar. Kontakt mit heißem Material verursacht thermische Verbrennungen, die zu permanenten Schäden führen können. Das Material kann statische Ladungen ansammeln, was eine Entzündung verursachen kann.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 2 von 11

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNGEN

Wenn Staub erzeugt wird, kann dies die Augenoberflächen verkratzen und geringfügige Reizungen der Atemwege verursachen. Beim Erhitzen können die entstehenden Dämpfe Reizungen der Atemwege verursachen.

ABSCHNITT 3

ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Keine meldepflichtige(n) gefährliche(n) Substanz(en) oder komplexe(n) Substanz(en).

Bemerkung: Das Produkt kann Additive wie Gleit- und Antiblockiermittel, Antioxidationsmittel und Stabilisatoren in unterschiedlichen Konzentrationen enthalten.

ABSCHNITT 4

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

INHALATION

Im Falle eines Kontaktes mit Dämpfen und/oder Aerosolen, die bei hohen Temperaturen entstehen, Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen.

HAUTKONTAKT

Heiße Produkte: Den betroffenen Bereich sofort in kaltes Wasser eintauchen oder mit großen Mengen kalten Wassers spülen, um die Hitze abzuleiten. Mit sauberer Baumwollkompressen oder Gaze abdecken und sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen.

AUGENKONTAKT

Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten, ärztliche Hilfe herbeiziehen.

EINNAHME

Durch die Einnahme werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

ABSCHNITT 5

MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen Wassernebel, Schaum, Pulver- oder Kohlendioxid- (CO₂) Feuerlöscher verwenden

Ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl

BRANDBEKÄMPFUNG

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 3 von 11

Anleitungen zur Brandbekämpfung: Um eine wiederholte Entzündung zu verhindern, ist eine ausgedehnte Abkühlungsperiode sicherzustellen. Das Gebiet evakuieren. Abfließende Feuerlöschmaterialien oder deren Verdünnungen nicht in Gewässer, Abwasserkanäle oder Trinkwasserreservoirs gelangen lassen. Feuerwehrleute sollten die Standardschutzausrüstung und Pressluftatmer in geschlossenen Räumen verwenden. Mit einem Wasserebel dem Feuer ausgesetzte Oberflächen kühlen und Arbeiter schützen.

Ungewöhnliche Brandgefahren: WARNHINWEIS: Es können sich explosionsfähige Staubkonzentrationen in der Luft bilden (während der Verarbeitung/Handhabung).

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Rauch, Dunst, Produkte unvollständiger Verbrennung, Kohlenstoffoxide, Entflammbare Kohlenwasserstoffe

ENTFLAMMBARKEITSEIGENSCHAFTEN

Flammpunkt [Verfahren]: na

Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: nicht bestimmt Obere Expl. Grenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur: na

ABSCHNITT 6

MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

BENACHRICHTIGUNGSVERFAHREN

Im Fall eines Austretens oder von unbeabsichtigtem Freisetzen benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden gemäß aller zutreffenden Bestimmungen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Kontakt mit dem ausgetretenen Material vermeiden. Siehe Abschnitt 5 für Informationen zur Feuerabwehr. Bei signifikanten Gefahren siehe den Abschnitt Mögliche Gefahren. Für Ratschläge zur Ersten Hilfe siehe Abschnitt 4. Für Ratschläge der minimalen Anforderungen der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

VORGEHEN NACH EINEM AUSTRETEN DER SUBSTANZ

Freisetzung zu Land: Verschüttetes Granulat stellt eine Rutschgefahr auf glatten Flächen dar. Kleine Mengen ausgetretenen trockenen Materials: Das Material mit einer sauberen Schaufel in einen sauberen trockenen Behälter füllen und lose abdecken. Den Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen.

Freisetzung in Wasser: Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material sofort mit Sperren eindämmen. Anderen Schiffsverkehr warnen. Von der Oberfläche abschöpfen.

Empfehlungen beim Austritt im Wasser oder auf dem Land beruhen auf den wahrscheinlichsten Unfallszenarios für diese Substanz. Geographische Bedingungen, Wind, Temperatur (und im Fall von Austritten im Wasser) Wellen und Strömungsrichtung und -geschwindigkeit können die zu ergreifenden Maßnahmen wesentlich beeinflussen. Daher sollten örtliche Experten zu Rate gezogen werden. Hinweis: Örtliche Richtlinien können zu ergreifende Maßnahmen vorschreiben oder begrenzen.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Eindringen in Wasserläufe, Abwasserkanäle, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern. Für große Mengen ausgetretenen Materials: Mit einer Plastik- oder Segeltuchplane bedecken, um das Ausbreiten zu minimieren.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 4 von 11

ABSCHNITT 7

HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Erhöhte Temperaturen über lange Zeiträume vermeiden. Kleine Austritte und Lecks verhindern, um Rutschgefahr zu vermeiden. Stauberzeugende Bedingungen und Ansammlung von Staub vermeiden. Ordnung und Sauberkeit sollte selbstverständlich sein, damit sichergestellt ist, dass Stäube sich nicht auf Oberflächen ansammeln. Das Material kann Staub bilden und durch Reibung bei Transfer- und Mischvorgängen elektrostatische Ladungen ansammeln, die elektrische Funken (Zündquelle) verursachen können. Angemessene Vorsichtsmaßnahmen für Zündquellen treffen wie elektrische Erdung und Verbindung. Jedoch können Erdung / Verbindung die Gefahr der statischen Ansammlung nicht ausschließen. Die örtlichen Standards als Richtlinien anwenden. Zur sicheren Handhabung die NFPA 654 (Standard for the Prevention of Fire and Dust Explosions from the Manufacturing, Processing, and Handling of Combustible Particulate Solids) und die EN 61241 (Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung in Bereichen mit brennbarem Staub) beachten. NICHT nahe an offenen Flammen, Hitzequellen oder Zündquellen handhaben, lagern oder öffnen. Das Material vor direktem Sonnenlicht schützen. Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die einen elektrischen Funken (Zündquelle) verursachen können. Das Produkt muss mit Vorsicht gelagert und gehandhabt werden. Außer den besonderen Eigenschaften von Polymerprodukten beeinflussen Bedingungen wie Feuchtigkeit, Sonnenlicht und Temperatur die Verhaltensweise des Produkts bei der Lagerung und Handhabung. Es muss besonders darauf geachtet werden, dass Säcke auf Paletten oder andere Verpackungseinheiten richtig gestapelt werden. Polymerprodukte können unter gewissen Bedingungen räumlich instabil sein. Hitzeerzeugende Bedingungen während der Transfervorgänge vermeiden.

Belade-Entlade-Temperatur: [Umgebend]

Transporttemperatur: [Umgebend]

Transportdruck: [Umgebend]

Statischer Akkumulator: Dieses Material ist ein statischer Akkumulator.

LAGERUNG

Die Wahl des Behälters, z.B. ein Lagerungsbehälter, kann Auswirkungen auf die statische Aufladung und Ableitung (Dissipation) haben. In einem kühlen, trockenen Bereich mit ausreichender Lüftung lagern. Von unverträglichen Materialien, offener Flamme und hohen Temperaturen entfernt halten. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.

Lagerungstemperatur: [Umgebend]

Lagerungsdruck: [Umgebend]

Geeignete Behälter/Verpackung: Schüttgutcontainer; Silofahrzeuge; Säcke; Kisten; Fässer; Octatainer; Silos

Geeignete Materialien und Beschichtungen (chemische Kompatibilität): Aluminium; Polyethylen-Säcke

SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN: Abschnitt 1 informiert über identifizierte Verwendungen. Keine branchen- oder sektorspezifischen Leitlinien verfügbar.

ABSCHNITT 8

EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 5 von 11

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte für Stoffe, die beim Umgang mit diesem Produkt entstehen können: Die ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) hat für Staubbedingungen eine Belastung mit einem zeitlich mittleren Grenzwert von 8 Stunden bei 10 mg/m³ (einatembare Fraktion) und 3 mg/m³ (alveolengängige Fraktion) für nicht lösliche Partikel und wenig lösliche Partikel (die nicht näher bestimmt werden) festgelegt. Das Produkt kann auch Additive wie Gleit- und Antiblockiermittel (Talk oder Kieselerde), Antioxidantien, Stabilisatoren und Korrosionsschutzmittel in unterschiedlichen Konzentrationen enthalten. Bestimmte Produkttypen können Christobalit, eine Form kristalliner Kieselsäure, als Additiv enthalten, das im Polymer eingeschlossen ist. Die Inhalation kristalliner Kieselsäure am Arbeitsplatz wird als krebserregend für den Menschen angesehen. Die mögliche Freisetzung von Kieselsäure in die Luft während der Handhabung des Polymers ist jedoch bewertet worden und die im Polymer eingeschlossene Kieselsäure stellt unter normalen Anwendungsbedingungen erwartungsgemäß keine Gesundheitsgefährdung dar.

Hinweis: Informationen über empfohlene Überwachungsverfahren können von den folgenden Ämtern und Instituten eingeholt werden:

AUVA Allgemeine Unfall Versicherungsanstalt

TECHNISCHE SCHUTZEINRICHTUNGEN

Das notwendige Schutzausmaß und die Art der technischen Maßnahmen hängen von den potentiellen Expositionsbedingungen ab. Technische Maßnahmen zur Expositionsminimierung sind persönlicher Schutzausrüstung immer vorzuziehen. Mögliche technische Maßnahmen:

Damit die Belastungsgrenzen nicht überschritten werden, sollte für ausreichend Lüftung gesorgt werden. **BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN:** Sollten signifikante Dämpfe/Rauch während der thermischen Verarbeitung des Produktes entstehen, wird empfohlen, die Arbeitsplätze auf Nebenprodukte der thermischen Zersetzung, die bei erhöhten Temperaturen (z.B. oxygenierte Bestandteile) entstehen können, zu überwachen. Der Verarbeiter dieses Produktes sollte sicherstellen, dass zur Expositionsbegrenzung ausreichende Belüftung oder andere Kontrollmaßnahmen verwendet werden. Es wird empfohlen, die geltenden ACGIH-Arbeitsplatzgrenzwerte für Nebenprodukte der thermischen Zersetzung einzuhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Ansprechpartner bei ExxonMobil.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalem Gebrauch aus.

Atemschutz: Wenn durch technische Maßnahmen die Schadstoffkonzentrationen in der Luft nicht auf einem für die Gesundheit der Arbeitskräfte hinreichenden Stand gehalten werden kann, kann ein zugelassener Atemschutz angebracht sein. Soweit zutreffend, müssen Wahl, Gebrauch und Wartung des Atemschutzes den Vorschriften entsprechen. Zu den für diese Substanz geeigneten Atemschutzgeräten gehören:

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 6 von 11

Atemschutzgerät mit Halbmaske Die Standards EN 136, 140 und 405 der Europäischen Kommission zur Standardisierung (CEN) geben Empfehlungen zu Atemschutzmasken, die Standards EN 149 und 143 geben Empfehlungen zu Atemluftfiltern.

Verwenden Sie bei hohen Konzentrationen in der Luft ein zugelassenes Druckschlauchgerät. Schlauchgeräte mit einem Selbstretter können angebracht sein bei zu geringem Sauerstoffgehalt, wenn gefährliche Schadstoffkonzentrationen nicht wahrgenommen werden können, oder die Kapazität / Zulassung von Filtergeräten nicht ausreichend ist.

Handschutz: Spezielle Informationen über Handschuhe basieren auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Handschuhhersteller. Die Angemessenheit der Handschuhe und die Durchdringungszeiten können aufgrund der besonderen Anwendungsbedingungen unterschiedlich sein. Für besondere Hinweise zur Auswahl der Handschuhe und den Durchdringungszeiten wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller. Die Handschuhe sollten geprüft und ersetzt werden, wenn sie Verschleiß zeigen oder beschädigt sind. Zu den für diese Substanz geeigneten Handschuhtypen gehören:

Wenn das Material heiß ist, werden chemikalienbeständige Hitzeschutzhandschuhe empfohlen.
Wenn Kontakt mit den Unterarmen möglich ist, Schutzhandschuhe mit Stulpen tragen.

Augenschutz: Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Haut- und Körperschutz: Spezielle Informationen über Kleidung beruhen auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Hersteller. Zu den für dieses Material geeigneten Schutzkleidungen gehören:

Eine chemikalienbeständige Hitzeschutzschürze und lange Ärmel werden beim Umgang mit heißer Substanz empfohlen.

Spezifische Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material sowie vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidung und Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. Für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Vgl. Abschnitte 6, 7, 12, 13.

ABSCHNITT 9

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Hinweis: Physikalisch-chemische Eigenschaften werden nur aus Gründen der Sicherheit, Gesundheit und Umwelt angegeben und können die Produktspezifikationen nicht vollständig repräsentieren. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ALLGEMEINE ANGABEN

Aggregatzustand: fest
Form: Granulat, Granalie, Pulver
Farbe: klar bis undurchsichtig, weiß bis weißlich
Geruch: geruchlos oder leichter Geruch
Geruchsschwelle: na

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 7 von 11

WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

Relative Dichte (bei 15 C): 0.9 - 0.95
Schüttdichte: 0.4 g/cc bei 20°C - 1 g/cc bei 20°C
Flammpunkt [Verfahren]: na
Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: nicht bestimmt Obere Expl. Grenze: nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur: na
Siedepunkt / Bereich: na
Dampfdichte (Luft = 1): na
Dampfdruck: na
Verdunstungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 1): na
pH-Wert: na
Logarithmus des Verteilungskoeffizienten zwischen n-Octanol und Wasser: na
Löslichkeit in Wasser: Vernachlässigbar
Viskosität: na
Explosionsfähigkeit: nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften: Siehe Abschnitt 'Mögliche Gefahren'.

SONSTIGE ANGABEN

Erstarrungspunkt: nicht bestimmt
Schmelzpunkt: 115°C (239°F) - 130°C (266°F)
Molekulargewicht: > 25000
Hygroskopisch: No

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Erhöhte Temperaturen über lange Zeiträume vermeiden.

ZU VERMEIDENDE STOFFE: Starke Oxidationsmittel

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Dieses Produkt zersetzt sich nicht bei Umgebungstemperaturen.

Gefährliche Polymerisation: nein

ABSCHNITT 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

AKUTE TOXIZITÄT

<u>Expositionsweg</u>	<u>Schlussfolgerung/Anmerkungen</u>
Inhalierung	
Toxizität: Daten vorhanden	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.
Reizung: Daten vorhanden	Unbedeutende Gefahr bei normalen Handhabungs- bzw. Umgebungstemperaturen. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 8 von 11

EINNAHME	
Toxizität: Daten vorhanden	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.
Haut	
Toxizität: Daten vorhanden	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.
Reizung: Daten vorhanden	Unbedeutende Hautreizungen bei Außentemperatur. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.
Augen	
Reizung: Daten vorhanden	Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen.

CHRONISCHE / ANDERE WIRKUNGEN

Vom Produkt:

Staub kann Augen und Atemtrakt reizen.
Erhöhte Temperaturen oder mechanische Vorgänge können Dämpfe, Nebel oder Rauch erzeugen, die Augen und Atemwege reizen können.
Additive, die im Polymer eingekapselt sind. Unter normalen Bedingungen stellen die eingekapselten Additive während der Verarbeitung und bei der Anwendung dieses Polymers keine Gesundheitsgefährdung dar. Es wird jedoch nicht empfohlen, die Polymere ohne die geeigneten Maßnahmen zur Expositionsbegrenzung (siehe Abschnitt 8 - Technische Schutzeinrichtungen) zu zermahlen.

Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

ABSCHNITT 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Die gegebenen Informationen basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes und ähnliche Produkte zur Verfügung stehen.

ÖKOTOXIZITÄT

Produkt -- Wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen.
Produkt -- Wird nicht als schädlich für Bodenorganismen angesehen.

MOBILITÄT

Produkt -- Dieses Material hat eine geringe Löslichkeit und schwimmt. Es geht wahrscheinlich vom Wasser auf das Land über. Es kann eine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe erwartet werden.

PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Biotischer Abbau:

Produkt -- Wird als beständig (persistent) angesehen.

Hydrolyse:

Produkt -- Es ist keine Transformation aufgrund von Hydrolyse in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Photolyse:

Produkt -- Aufgrund von Photolyse ist keine Transformation in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Luftoxidation:

Produkt -- Es ist keine Transformation aufgrund atmosphärischer Oxidation in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 9 von 11

erwarten.

BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL

Produkt -- Geringes Potential zur Bioakkumulation.

ABSCHNITT 13

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlungen zur Entsorgung auf Grundlage der gelieferten Substanz. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt der Entsorgung zutreffenden Gesetzen und Richtlinien und den Produkteigenschaften erfolgen.

ENTSORGUNGSRICHTLINIEN

Geeignete Entsorgungswege sind die überwachte Verbrennung, vorzugsweise mit Energierückgewinnung, oder geeignete Recyclingmethoden gemäß den zum Zeitpunkt der Entsorgung zutreffenden Richtlinien und Produkteigenschaften.

ANGABEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG

Europäischer Abfallschlüssel: 07 02 13

Hinweis: Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt u.U. durch den tatsächlichen Gebrauch entstehende Schadstoffe nicht. Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Abfälle und Schadstoffe entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

ABSCHNITT 14

ANGABEN ZUM TRANSPORT

LANDWEG (ADR/RID): Dieses Produkt unterliegt nicht den ADR/RID Bestimmungen für Strassen-/Schienentransport.

BINNENGEWÄSSER (ADNR/ADN): Dieses Produkt unterliegt nicht den ADNR Bestimmungen für den Binnenschifftransport.

SEEWEG (IMDG): Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen des IMDG-Codes für den Seeschifftransport.

LUFTWEG (IATA): Dieses Produkt unterliegt nicht den IATA-DGR Bestimmungen für den Lufttransport.

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 10 von 11

ABSCHNITT 15

VORSCHRIFTEN

REACH Information: Für die in diesem Material enthaltene(n) Substanz(en) bzw. für das Material selbst wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Die Substanz ist gemäß der Definition in den EU-Bestimmungen über gefährliche Stoffe/Zubereitungen nicht gefährlich.

EU-KENNZEICHNUNG: Nicht kennzeichnungspflichtig entsprechend den EU-Richtlinien

.

RECHTLICHER STATUS UND GELTENDE GESETZE UND BESTIMMUNGEN

Ist in den folgenden Verzeichnissen / Ländern gelistet: TSCA

EU-Richtlinie:

1907/2006 [...zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe ... und Änderungen dazu]

Für weitere Informationen zum Registrierstatus des Produktes wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Verkauf.

Im Land geltende Gesetze und Bestimmungen:

Wassergefährdungsklasse (WGK): nwg: nicht wassergefährdend (gem. VwVwS - Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe)

ABSCHNITT 16

SONSTIGE ANGABEN

nb =nicht bestimmt, na = nicht anwendbar, NB = Nicht bestimmt

DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ENTHÄLT FOLGENDE ÄNDERUNGEN:

Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aktualisiert.

DIESES SICHERHEITSDATENBLATT GILT FÜR DIE FOLGENDEN PRODUKTE: Linear Low Density PE Produkte, bei denen der Produktname aus einem mit einem LL- oder LLP-Präfix gekennzeichneten Basispolymer besteht und

Produktbezeichnung: LINEAR LOW DENSITY POLYETHYLENE - mit LL- oder LLP-Präfix
gekennzeichnete Produkte

Überarbeitet am: 08 August 2011
Seite 11 von 11

dem ein Suffix folgen kann, das auf das Additivpaket verweist. Folgende Bezeichnungen sind möglich. |
Basispolymere : | LL 1000S | LL 1001 | LL 1002 | LL 1004 | LL 1015 | LL 1030 | LL 1201 | LL 1433
| LL 3000S | LL 3001 | LL 3002 | LL 3003 | LL 3113 | LL 3201 | LL 3402 | LL 3403 | LL 3404 |
LL 3405 | LL 4004 | LL 5002 | LL 5100 | LL 5202 | LL 5252 | LL 60 | LL 6021 | LL 6100 | LL
6101 | LL 6201 | LL 6202 | LL 6235 | LL 6301 | LL 6407 | LL 8360 | LL 8446 | LL 8450 | LL 8460
| LL 8470 | LL 8501 | LL 8555 | LLP 8360 | LLP 8450 | LLP 8460 | LLP 8470 | LLP 8555 |
Mögliche Additivpakete: | 09 | 17 | 17BG | 19 | 19BG | 21 | 22 | 24 | 25 | 28 | 29 | 31 |
32 | 38 | 39 | 42 | 43 | 45 | 46 | 47 | 48
| 55
| 67 | 74 | 77 | 79 | 80 | 82 | BG | EL | KI | KW | RQ | X29 | X31 | X59 | X72 |
X74 | X75 | X76 | XR | XV | XW1 | XW2 | XZ1 | XZ2 | YB | YM | YMEX | ZA | ZB |
ZZ

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben von ExxonMobil korrekt und zuverlässig. Bitte wenden Sie sich an ExxonMobil, um sicherzustellen, dass es sich um das aktuellste verfügbare Dokument von ExxonMobil handelt.

Die Informationen und Empfehlungen werden zur Befolgung und Prüfung vonseiten des Verwenders angeboten. Es ist die Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass das Produkt für die beabsichtigte Anwendung geeignet ist. Wenn der Käufer das Produkt neu verpackt, liegt es in der Verantwortung des Verwenders sicherzustellen, dass dem Behälter die richtigen Gesundheits- und Sicherheitsinformationen sowie andere notwendige Informationen beigelegt werden. Handhabern und Anwendern müssen geeignete Warnungen und Hinweise zur sicheren Handhabung zur Verfügung gestellt werden. Änderungen dieses Dokuments sind strengstens verboten. Die Neuveröffentlichung oder Weiterleitung dieses Dokuments ist sowohl teilweise als auch vollständig nur in dem Ausmaß gestattet, in dem es gesetzlich erforderlich ist. Der Begriff ExxonMobil wird der Einfachheit halber verwendet. Dazu können alleine oder miteinander die ExxonMobil Chemical Company, die ExxonMobil Corporation und alle Geschäftspartner gehören, an denen sie direkt oder indirekt auf irgendeine Weise Beteiligungen halten.

Nur zum internen Gebrauch
MHC: 0, 0, 0, 0, 0, 0

DGN: 4406375KDE
(1010937)

ANHANG

Anhang ist für dieses Material nicht erforderlich.

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012
		Seite 1 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

1. Zubereitungs- und Unternehmensbezeichnung

1.1. Bezeichnung der Zubereitung

Handelsname: Kaschiermittel

Artikelnummer: AB 0856

1.2. Verwendung der Zubereitung

Hilfsmittel zum Naßkaschieren von Klebefolien auf Kunststoffteile. Das Produkt ist ein Konzentrat und wird mit Wasser verdünnt angewandt (1 Sachet = 6 ml auf 5 Liter Wasser).

1.3. Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller: GW Cosmetics GmbH
Achauer Straße 49a
2333 Leopoldsdorf
Tel.: ++43 / 2235 / 47940 - 0
E-Mail: office@gwcosmetics.at

1.4. Notrufnummern

GW Cosmetics GmbH (während der Geschäftszeiten Mo - Do 8⁰⁰ - 16⁰⁰, Fr 8⁰⁰ - 13⁰⁰).

Vergiftungsinformationszentrale: ++43 / 1 / 406 43 43 - 0

2. Mögliche Gefahren

2.1. Gefahrenkennzeichnung

Xi Reizend

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund der Einstufungsregeln der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2. Mögliche schädliche Wirkungen

Durch den Gehalt an oberflächenaktiven Substanzen hat das Produkt eine entfettende Wirkung auf die Haut, was bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen kann. Gleiches gilt in verstärktem Maße für die Augen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Wasser, oberflächenaktiven Substanzen (anionisch und nichtionogen), Hilfs- und Füllstoffen, Konservierungsmitteln und Farbstoffen.

3.2. Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil (%)	Einstufung
270-407-8	68439-57-6	Natriumolefin(C ₁₄ - C ₁₆)sulfonat (Alkene, C ₁₄₋₁₆ , α-sulfonyliert, Natriumsalz)	2,5 - 10	Xi; R 36/38
	68891-38-3	Natriumalkylethersulfat C ₁₂₋₁₄ mit EO	2,5 - 10	Xi; R 38, 41
		C ₁₂₋₁₅ Pareth-7	2,5 - 10	Xi, N; R 41-50
	68603-42-9	Fettsäureamid	< 2,5	Xi; R 38, 41
200-578-6	64-17-5	Ethylalkohol, vergällt	< 2,5	F; R 11

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012 Seite 2 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:				
		Nichtionische Tenside	< 5	

3.3. Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe - Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser gut abspülen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten lang mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern dies leicht möglich ist. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Vergiftungsinformationszentrale und Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Alle üblichen Löschmittel sind verwendbar.

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Nicht erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Nach jedem Hantieren mit dem Produkt Hände waschen.

7.2. Hinweise zur sicheren Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

VCI-Lagerklasse: 12

VbF-Klasse: Entfällt.

7.3. Bestimmte Verwendung

Entfällt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition, persönliche Schutzausrüstung

8.1. Expositionsgrenzwerte

Keine.

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012 Seite 3 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, betroffene Körperstellen mit Wasser abwaschen.
- Berührung mit den Augen vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung beim Hantieren mit dem unverdünnten Konzentrat:

a) Atemschutz:

- Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
- Bei Aerosolbildung Atemfiltergerät verwenden.

b) Handschutz:

- Schutzhandschuhe empfehlenswert.

c) Augenschutz:

- Schutzbrille empfehlenswert.

8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen größerer Mengen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Charakteristisch

9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert im Lieferzustand:	7,5 bei 20 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Entzündlichkeit:	Nicht brennbar
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine
Dampfdruck:	23 hPa bei 20 °C
Dichte:	1,04 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit:	Vollständig mit Wasser mischbar
Viskosität dynamisch:	400 mPas bei 20 °C
Lösemittelgehalt:	2,0 % organische Lösemittel

9.3. Sonstige Angaben

Entfällt.

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012 Seite 4 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

10. Stabilität und Reaktivität

10. 1. Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine Bedingungen bekannt, die eine gefährliche Reaktion des Produkts auslösen könnten.

10.2. Zu vermeidende Stoffe

Es sind keine Stoffe bekannt, die mit dem Produkt eine gefährliche Reaktion eingehen könnten.

10. 3. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11. 1. Akute Toxizität:

Keine Daten verfügbar.

11. 2. Primäre Reizwirkung:

An der Haut: Keine bis leichte Reizwirkung.

Am Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11. 3. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist auf Grund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung 1999 folgende Gefahren auf: Reizend.

12. Ökologische Angaben

12. 1. Ökotoxizität

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend.

Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung besteht bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12. 2. Mobilität

Keine Daten verfügbar.

12. 3. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12. 4. Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar.

12. 5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12. 6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

GW Cosmetics GmbH A-2333 Leopoldsdorf, Achauer Straße 49a Tel. ++43 / 2235 / 47940	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG (REACH), Artikel 31 und Anhang II	Letzte Änderung: 6. Februar 2012 Seite 5 von 5
Produkt:	Kaschiermittel	AB 0856

13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1. Produkt:

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13. 2. Ungereinigte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne des Transportrechts.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15. 1. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15. 2. Einstufung und Kennzeichnung nach EG-Recht:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: Xi Reizend

R-Sätze: 41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze: 23 Dampf / Aerosol nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

15. 3. Nationale (österreichische) Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: Entfällt.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend.

ÖNORM M 9485 (Emissionsbegrenzung für Dämpfe organischer Verbindungen, insbesondere von Lösemitteln)

Chemikalienverordnung 1999 (Bgl. 81/2000) i.d.g.F.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen:

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Bgl. 240/1991) i.d.g.F.